

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 26. Juni 2017

Selbständiger Antrag

des Landtagsabgeordneten Georg Rosner, Kollegin und Kollegen

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Verkehrssicherheit im
Südburgenland**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Verkehrssicherheit im Südburgenland

Verkehrssicherheitsprojekte sind elementare Voraussetzungen für gute Verkehrsanbindungen. Vor allem im Bereich Oberwart/GroÙpetersdorf ist es in den letzten Jahren zu zahlreichen schweren Unfällen gekommen. Die Verkehrssicherheit muss in diesem Bereich dringend erhöht werden. Dazu reicht es aber nicht Einzellösungen vorzustellen, sondern es muss ein umfassendes Verkehrssicherheitsprojekt in diesem Bereich überlegt werden. Da der Bahnverkehr nicht berücksichtigt wurde, hat sich der Verkehr zunehmend auf die Straße verlegt.

Die jahrelangen Forderungen der ÖVP betreffend Ausbau des Bahnverkehrs im Südburgenland wurden aber ignoriert. Unfallvermeidung kann jedoch auch durch Verringerung des Straßenverkehrs erreicht werden: Statistiken zeigen, dass pro fünf Milliarden Personenkilometern im PKW 35 Menschen, im Bus zwei und in der Bahn ein Mensch ums Leben kommt. Durch die Verlagerung von der Straße auf die Schiene könnte man die Umfahrung Oberwart/GroÙpetersdorf entlasten und die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen. Noch dazu kommt, dass die Bahn nachhaltig und umweltfreundlich ist. Bereits mehrere Millionen wurden in die Eisenbahnstrecke Oberwart/GroÙpetersdorf investiert, ein Personenzug ist hier aber schon lange nicht mehr gefahren.

Im Rahmen eines umfassenden Verkehrssicherheitsprojektes sollte das Land Burgenland Straße und Schiene in ihre Planungen miteinbeziehen. Das Südburgenland braucht eine gute Verkehrsanbindung, um den Wirtschaftsstandort und somit Arbeitsplätze in der ländlichen Region abzusichern.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, im Zuge eines Verkehrssicherheitsprojektes,

- die Bahnstrecke GroÙpetersdorf/Oberwart/Friedberg in alle Überlegungen miteinzubeziehen und
- die Kreuzungen entlang der Umfahrung Oberwart/GroÙpetersdorf nachhaltig zu entschärfen.